

Super Sonntag 20.04.2008

# Muss die Kunstsammlung Kornelimünster umziehen?

## Stadt und Sammlung „Kunst aus NRW“ wollen zusammenarbeiten

Aachen. Die Gefahr ist da. Das Land könnte die Sammlung „Kunst aus NRW“ in der alten Reichsabtei Kornelimünster auflösen und die Werke künftig in der Abtei Brauweiler bei Pulheim aufstellen, wo Ministerpräsident Jürgen Rüttgers seine Heimat hat.

Das wäre ein echter Verlust für Aachen, immerhin beherbergt Kornelimünster Frühwerke so bedeutender Leute wie Ewald Matar oder Guenther Uecker. „Ein Großinvestor, der das Gebäude kaufen will, war schon da“, sagt OB Jürgen Linden.

Um diesen Umzug zu verhindern, ist die Stadt aktiv geworden. In Zukunft will Aachen Kornelimünster noch stärker als bisher in das städtische Marketing eingliedern. Neben Präsenz im Internet und Broschüren will die Stadt auch direkt in Kornelimünster aktiv werden. Neben etablierten Aktionen wie etwa die Einbindung der Sammlung in die „lange Nacht der Museen“ soll es beispielsweise Aktivitäten der städtischen Museumspädagogen, geben. Auch Aachen Tourist und der Kulturbetrieb sind mit im Boot. Aachen-Tourist möchte Angebote machen, die auch zur Reichsabtei und Sammlung führen. Doch auch an das Land stellt OB Jürgen Linden Forderungen. Gerade einmal zwei Mann Personal reichen nun einmal nicht, um in der etwas isoliert liegenden Abtei große Aktionen zu veranstalten. Linden versteht das Land nicht: „Schließlich werde auf vielen Gebieten die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg propagiert. Von daher könne es nicht sein, dass eine wichtige Kulturinstitution aus dem Westzipfel verschwinde.“

Das Land zeigt sich zwar grundsätzlich gesprächsbereit, spart aber nicht mit Kritik: Es sei „bezeichnend, dass die Stadt erst jetzt darauf kommt, Kornelimünster in ihre Marketingaktivitäten für Museen aufzunehmen“, heißt es in einer Pressemitteilung von Kulturstaatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff.

(upp)

## **Kommentiert**

Politiker aller Couleur tun es gerne: Ein nettes Präsentchen für's Heimatdorf, damit es auch nur ja mit dem eigenen Straßennamen klappt. So auch unser Ministerpräsident Rüttgers.

Neben diversen landeseigenen Kultureinrichtungen, die jetzt schon da sind, soll nun auch die landeseigene Sammlung „Kunst aus NRW“ aus der herrlichen ehemaligen Benediktinerabtei Kornelimünster in die ebenso herrliche ehemalige Benediktinerabtei Brauweiler umziehen. Schließlich ist der Ministerpräsident ein alteingesessener Brauweiler Jung. Die alte Reichsabtei Kornelimünster könne ja an einen Großinvestor als Tagungshotel gehen, mag er sich denken. Brauweiler ist ein als Kulturstätte hervorragend geeigneter Ort. Kornelimünster aber auch. Man wünscht der Abtei Brauweiler, dass sie ein lebendiger Ort des kulturellen Lebens bleibt und auch weiter an Bedeutung gewinnt. Aber bitte nicht auf Kosten von Kornelimünster!

(Klaus Schlupp) '